



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

CVIII. Klagebrief Hans von Quitzows über einen Bürger Perlebergs v. J. 1448.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

Perleberge, dy nu fynt und herna kommen werden, to ewigen tiden sodanen Privilegien und Gewonheit, freyheit und ordnung, so owen berürt is, unverbrecklich to holdende. Wert awer facke, dat ymant wäre, die sick in ene derselven Gewantfnyder fryheit, privilegien und Gerechtigkeith und ock unse ordnung, Gebot und verferiwunge, die der Gewantfnyder Gilde und Innige nicht enhedde, einigerley underwunde und want by Ellen tall versnede oder verckofte, wie vacke und dicke dat geschehen und sie des unterfunden worden, die schall vorfallen si und uns dat verboten, dem rade to Perleberg und ock den Wantfnydern, mit theyn schock berlinscher Venningen, darvon in unse Kamer kommen schollen ses schock, dem rade to Perleberg twey und ock den Gewantfnydern twey Schock und op dat so dan Ordnung deste vester und bat gehalten werde, hebbe wy geboden und geheden, gebieden und heten mit craft unses breves unsen lieven getrewen Borgemeestern und Raltmannen unfer Stadt Perleberge sodann Pyn und Brucke op allen den, dy in desen obgescrewenen stücken brucfallig worden, unse deyl to befördern und to nemen und uns dat alle jar berecknen. Und weret ock, dat unsen obgenanden Gilden und Innungen und sust ock andern Inwohnern ein oder merer einycken Oplop mackende wedder den rad odder sust eine Gilde und Innunge wedder die andere, wer oder wy dy wären, dy willen wy richten an live und Gude und groflicken drum straffen. Wert ock dat ymant ut der Wantmacker Gilde und Innige begerde und wolde die Wantfnyder Innige gewinnen, den schollen die Gewantfnyder gutlickin in erer Gewohnheit upnehmen und diejenigen den nicht wegern. Hirbey und over syn gewesen als tugen die würdigen gestrengen und Erfamen Er Andreas Hafselman, Decanus to Stendal, Er bernd von der Schulenburg, Er Matthias von Jagowe, Ritter, bernd ror, Diderich von Quitzow, helmolt ror und sust andere unse man und gelowen faste lude genug. To orkonde met unsen angehangenen Ingesiegelt versiegelt und gewen tho Perleberg na Gods Geborth Verthein hundert Jahr und darna in den Seven und vertieftigen Jahr am Dienstage na Concept. mariae virg.

Nach einer Copie.

CVIII. Klagebrief Hans von Quitzows über einen Bürger Perlebergs v. J. 1448.

Minen denst tovor. leue frunde. Ik claghe jw ouer bernt smede, de my vnd meynen mannen berouet hefft vnde dat syne namen myd walt vnde myt nymen rechte, des ik my doch an den juwen nycht vorfen hadde, doch so bidde jk jw, dat dat wedder juw nycht en sy effte my, des syne wedder beualen, nu em doch dar vul to is, dat he gherne weyde myd my hefft, des ik doch nycht en beteren kan vnde mot so syn dat ik myner hern vnde vrunte do to uten dat ik so von bernt smede in deme lande bliven. screuen vnder mynen Inghesegele

Hans van Quitzov.

Die Antwort des Rathes darauf.

Vnsen fruntliken wylghen denst vor. leue hans. so gy claghen auer vnsen borger betend smede dat he juwen manne Jacob langhen dat sine myt walt vnde vngerichte genamen hebbe etc. so hebbe wy vnsen borger vorgebant verbadet vnde juwe bref to vorstande gheuen, secht vns genante borger, dat de vor benomede jacob em gelauet heft vor enen summen penninge vumme welches gelofes wyllen he en mande, so quam he myt guden wyllen vnde brachte em pande, de he scholde fetten, to dem yoden vnde sien ghelt mede maken vnde darfuluen auer was do de pande vorfettet worden. hyrvumme hapet he wes he hir an gedan heft he dat myt wyllen vnde redelicheyt gedan hebben vnde wyl nicht vnrechten wesen. Screuen anno etc. YLVIII^o etc.

Radmanne to perleberge.